Bahntechnische Erschliessung Industriegebiet Hägendorf und Rickenbach

Anlass für das Projekt war die bahntechnische Erschliessung zweier kantonseigener Parzellen, welche als Realersatz für zwei Unternehmen dienen, die im Zusammenhang mit der Entlastung Region Olten, umgesiedelt werden mussten. Der Auftrag der Emch+Berger AG Solothurn umfasste die Erstellung eines Anschlussgleises im Auftrag des Kantons Solothurn und eines Verladegleises im Auftrag der Z-Transport AG. Die Bauarbeiten für das Anschlussgleis wurden direkt neben dem Streckengleis der SBB unter Betrieb ausgeführt. Nach einigen Vorarbeiten konnten im Jahr 2014 die Hauptarbeiten beginnen. Entlang des Streckengleises der SBB wurde ein Damm aufgeschüttet. Am anderen Ende der Baustelle wurden währenddessen Ortsbetonpfähle als Teil der Fundation einer Stützmauer erstellt. Die 240 m lange Stützmauer trennt die private Anlage von der Anlage des Kantons Solothurn, welche auf einem tieferen Niveau verläuft. Vor den Gleisarbeiten wurde die Entwässerungsanlage mit insgesamt 34 Kontrollschächten, erstellt. Bei der Planung der Sicker- und Transportleitungen musste darauf geachtet werden, dass die Fundierung der Fahrleitungen der SBB nicht tangiert wird.

Période: 2010 - 2016

Coûts de construction: ca. SFr. 2.4 Mio.

Constructeur
Amt für Verkehr und Tiefbau des Kantons Solothurn und Z-Transport AG, Rickenbach

Nos prestations
- Bauprojekt
- Baustatik
- Ausführungsprojekt
- Bauleitung, Abrechnung

Specifications
- Gleisbau: 1'200 m
- Weichen: 3 Stück
- Dammschüttvolumen: 13'500 m3
- Entwässerungs- und Sickerleitungen: 2'100 m
- Entsorgtes Inerstoffmaterialvolumen: 1'700 m3
- Länge der Stützmauer: 240 m
- Höhe der Stützmauer: 1.5 - 3.0 m
- Anzahl Ortbetonpfähle: 130
- Durchmesser der Ortbetonpfähle: 800 mm
- Länge der Ortbetonpfähle: 7 - 11 m
- termporäre Landbeanspruchung: 15'300 m2
- Landerwerb: 10'300 m2